Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 9

Artikel: Die Weisheit des Tiberius

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-485372

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

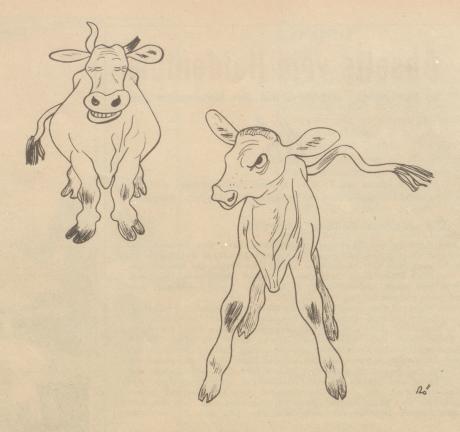
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schlachtvieh-Überfluß und Absatzschwierigkeiten im Kanton Freiburg I

Das ischt des Chälbleins Los auf Erden: Wenn es das Glück hat, welsch zu sein, Läßt man ihm Zeit, zur Kuh zu werden, Und dann als solche alt wie Schtein.

Es ischt verraten und verloren, Sofern es aus der Oschtschweiz schtammt, Zwecks Gulasch wird es hier geboren, Als Opfer vom Ernährungsamt.

Man fragt sich ab und zu, weshalb Hascht Du es besser, welsche Kuh, Beziehungsweise welsches Chalb? Weshalb, fragt man sich ab und zu.



Die Weisheit des Tiberius

Als dem Tiberius einst einer seiner Verwalter mehr Tribut als nötig brachte, wurde der eifrige Steuereintreiber mit den folgenden Worten verwarnt: «Ich wünsche meine Schäflein wohl geschoren, aber nicht rasiert!» Picture Post

Dem Steuervogt vom Setzer zur Beachtung empfohlen!

